

Bilder aus aller Welt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **5 (1929)**

Heft 41

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



VOR PEKINGS STADTTOR.

Ein Bild aus der Grenz- und Mischzone des europäischen und chinesischen Lebens. Vor dem Stadttor chinesischen Gepräges fährt der Tramwagen europäischer Herkunft. Die Straße ist voll mit Rikschahs, jenen zweiradrigen, von Kulis gezogenen Wägelchen, welche vor allen Trams und Autos das Verkehrsmittel des fernen Ostens gewesen sind



Porträt Pola Negris von B. Masson. Der Maler Masson hat neulich viel glänzende Gesellschaft in seinen Räumen empfangen und ihr sein neues Porträt der Filmschauspielerin Pola Negri gezeigt

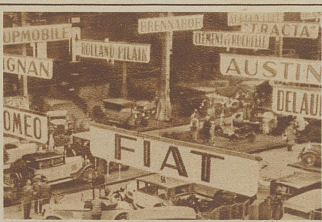
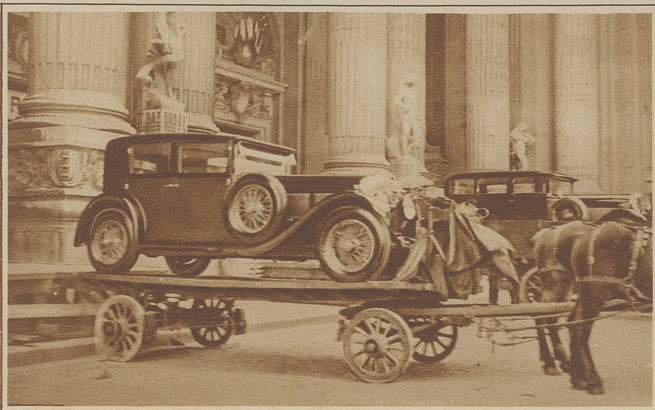


Der berühmte französische Bildhauer Bourdet ist im Alter von 68 Jahren gestorben. Er war der Sohn eines Schreiners. In seiner Jugend hat er Ziegen gehütet, aber sein Sterbebett stand jetzt in einer Villa



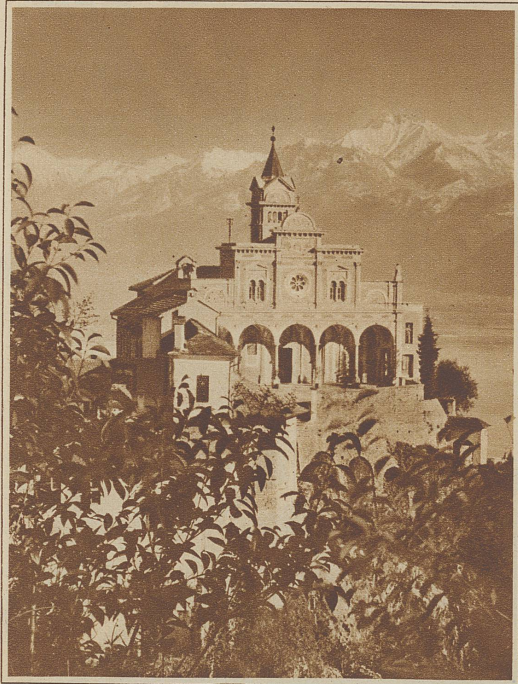
Ratlosigkeit bei einem Fascistenführer (nur bei einem kleinen allerdings.)

Wie man's bei dem Jungen hier sieht, der die elegant behandschuhte Hand an den Mund legt und nachzudenken scheint, was er nun eigentlich mit seiner Mannschaft anfangen soll



Eröffnung des 23. Automobilsalons in Paris. Die größte Autoausstellung, heißt es, die je war. Pferd und Wagen haben ihre einstige Stellung und Bedeutung eingebüßt. Nun sind sie grad noch gut genug, um ihre siegreichen Nebenbuhler, die Autos, schön sorgfältig nach den Palästen zu fahren, wohin sie selber nie gekommen sind

Links nebenstehend:



Madonna del Sasso bei Locarno

Kirchen einst und jetzt

nicht halt. Viele der neuen Kirchen sind den Geschäftshäusern formverwandt. Wie nüchtern zeigt sich die neue katholische Kirche in Konradshöhe bei Berlin, verglichen mit den eleganten und phantasievollen Formen irgendeiner früheren Kirchenbauzeit. Man kann es den ruhigen Bogen von Madonna del Sasso ansehen und ihrem Schmuck, daß sie einer beschaulicheren Zeit entstammen als der unsrigen.

Das neue Bauen greift auch auf den Kirchenbau über. Die Forderung der Sachlichkeit und Zweckmäßigkeit macht hier

Untenstehendes Bild:
Neue katholische Kirche in Konradshöhe bei Berlin



Der englische Premierminister auf der Reise nach den Vereinigten Staaten an Bord der «Berengaria»

Herr Macdonald hat in Amerika schwierige Probleme zu lösen. Die Ueberraschungen beginnen aber schon auf dem Schiff. Kürzlich war Rettungsalarm, d. h. eine Art Generalprobe einer Schiffskatastrophe, wobei auf das Alarmsignal jeder Passagier am bestimmten Platz nach seinem luftgefüllten Rettungsgürtel zu greifen und auf Deck zu rennen hat. Ramsay Macdonald sollen ihre Sache gut gemacht haben



Bild links:
Der Ministerpräsident und eine Verehrerin

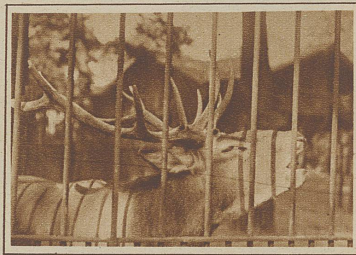
Hirschbrunst vor dem Mikrophon

Im Zoologischen Garten in Berlin spielt sich jetzt ein merkwürdiges Naturschauspiel ab. Es ist Brunstzeit, und man hört andauernd die Hirsche toben und schreien. Der Direktor des Zoo, Geheimrat Heck, will nun das Schreien für die Berliner Rundfunkhörer durchs Mikrophon übertragen lassen. Es wird immer bequemer auf der Welt. Bald wird der Radiobesitzer die ganzen afrikanischen Urwaldlaute und alles Tiergebrüll daheim in seinen vier Wänden mitanhören können, ohne Gefahr und auch ohne Schiffsbillet

Bild links:
Schreiender, brünstiger Hirsch



Ministerpräsident Macdonald und seine Tochter bei der Rettungsprobe an Bord. Die Uebung scheint zur allgemeinen Zufriedenheit ausgefallen zu sein



Der Direktor des Zoo in Berlin, Geheimrat Heck, am Hirschkäfig

Ballonfuchsjagd mit Automobilverfolgung

Phot. Grob



Dr. Tilgenkamp im Korb des Ballon-Benjamins «Thuna»
Herr Tilgenkamp absolvierte eine Solofahrt, wie sie zur Erlangung des
Ballonführer-Brevets notwendig ist

Unteres Bild: Lt. SCHNEIDER, Rütihof-Mellingen,
holte sich über 60 km die Meisterschaft der Offiziere



Beim Füllen in Schlieren

Unteres Bild: Uebergabe der Ballonpost (7642 Karten) an
Oberstlt. GERBER, den Führer des Fuchses

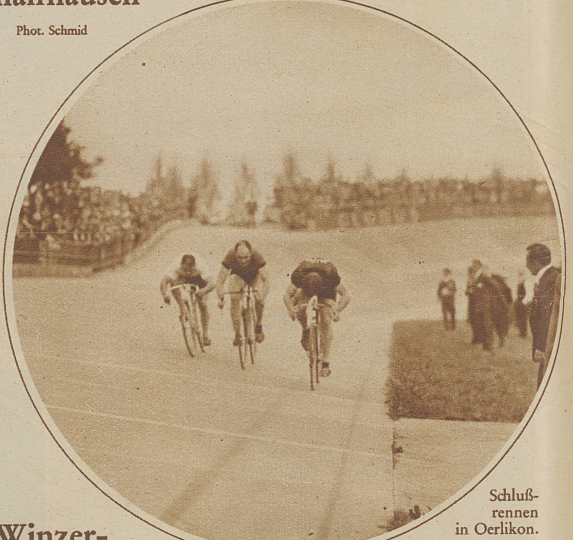


Die Landung des Fuchsballoons auf der Stockebene bei Baldingen im Aargau. Sieger
blieb der Fuchs, das heißt, es gelang keinem der Verfolger ihn zu erreichen, che der
Führer den Korb losgeknebelt hatte

Die Schweizerische Militärmeisterschaft in Schaffhausen

Unteres Bild: Die vier ersten Sieger der Meisterschaft der Unteroffiziere
und Soldaten. Von rechts nach links: 1. Radfahrer Rüegg, Affoltern-Zürich,
2. Radfahrer Sommerhalder Wetzikon, 3. Radfahrer Büchi, Winterthur
und 4. Korporal Rickli, Basel

Phot. Schmid



Schlussrennen
in Oerlikon.

Der entscheidende Dreierlauf der Fieger, den
Kaufmann von der Spitze aus mit halber Radlänge vor Moeskops und Michard
gewann und damit Gesamtsieger wurde (Phot. Schmid)

Winterfest in Neuenburg

Bilder aus dem Festzug
Phot. Schneider



Der Start der 100 Konkurrenten



Im Ziel. Rüegg überholt im Endspurt Sommerhalder und
gewinnt damit die Meisterschaft



Vom Hauptstück des Festzugs: Die Weinlese in früheren
Zeiten. Griechische Frauen mit Weinkrügen



Die Darstellung des «Weltzirkus», wobei die Clowns
schwere Koffer voll «Reparationen» und Aehnliches
mit sich schleppen



Fröhliches Fuhrwerk nach
altem Schlag



Es hat keineswegs geschneit,
vielmehr war man allgemein warm und fröhlich, und diese kleine Konfetti-
Kampfszene ist nur einer von vielen heitern Vorfällen